



DLRG-Präsident verleiht Banner ?Bewachter Strand?

DLRG-Präsident verleiht Banner ?Bewachter Strand?

Travemündes Strände für ihre Sicherheit international ausgezeichnet
Lübeck-Travemünde: Dr. Klaus Wilkens, Präsident der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hat die Strände in Travemünde für ihre Sicherheit ausgezeichnet. Er übergab am Freitag, dem 21. Juni, die Urkunde und das rote Banner der International Life Saving Federation of Europe (ILSE), des europäischen Regionalverbandes der nationalen Wasserrettungsorganisationen an Kurdirektor Uwe Kirchhoff. Dr. Wilkens: "Die Auszeichnung ?Bewachter Strand/Lifeguarded Beach erhalten nur Gemeinden und Kurverwaltungen, die ihre Strände oder Badestellen einer Risikobewertung durch einen international anerkannten Risk Assessor unterzogen haben und die Anforderungen an einen sicheren Strand erfüllt haben. Dazu gehört auch die Absicherung des Strandes oder der Badestelle durch Rettungs-schwimmer".
"Die Strände und das Baden im Meer sind entscheidende Motivationen für einen Urlaub oder Tagessaufenthalt im Ostseeheilbad Travemünde." so Kurdirektor Uwe Kirchhoff als Werkleiter des zuständigen Kurbetriebes. "Für den Strand- und Badebetrieb ist die uneingeschränkte Sicherheit unserer Gäste neben den umfangreichen Kureinrichtungen ein unverzichtbares Merkmal zur Optimierung unserer Servicequalität."
Im Auftrag des Ostseeheilbades Travemünde hatte Dr. Susanne Schumacher-Gorny die Strandabschnitte Stadtseite und Priwall begutachtet und bewertet Das über 80 Seiten umfassende Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass nach kurzfristiger Behebung moderater Gefährdungsquellen alle Kriterien für die Verleihung der Auszeichnung Lifeguarded Beach/Bewachter Strand erfüllen sind und das Gütesiegel zuerkannt wird. Travemünde erhält damit als 16. Gemeinde in Deutschland das Gütesiegel.
Hintergrund der Sicherheitsoffensive der europäischen Lebensrettungsgesellschaften ist die hohe Zahl der Ertrinkungsfälle in Europa. Pro Jahr verlieren nahezu 40.000 Menschen in europäischen Gewässern ihr Leben, die meisten an unbewachten Stränden und Badestellen.
"Das Thema Sicherheit ist heute gerade im Tourismus ein wichtiges Marketinginstrument", sieht der DLRG-Präsident in den Risk Assessments und der Auszeichnung Vorteile im Wettbewerb um Urlauber und Badegäste.
Die Gefahrenanalyse bewertet unter anderem Größe, Beschaffenheit, Nutzung des Gebietes sowie Aktivitäten zu Lande und zu Wasser, Gefahren und Risiken, Zugänge für Rettungsdienste, öffentlich zugängliche Rettungsmittel, spezielle Hinweistafeln, Signale und Zeichen und vorhandene Einrichtungen des Wasserrettungsdienstes.
"Die Risikobewertung ist ein fundiertes Gutachten. Es gibt Sicherheitsempfehlungen für die Betreiber der Badestellen. Gute Informationen für die Badegäste über die lokalen Gefahren und von Rettungsschwimmern bewachte Strände sind der richtige Weg, die Opferzahlen zu senken", sieht Dr. Wilkens darin eine wichtige Maßnahme die Strände sicherer zu machen.
Im Anschluss an die Verleihung besichtigten die Gäste, unter Ihnen auch der Aufsichtsratsvorsitzende der Beiersdorf AG, Thomas B. Quaas, die neuen Informationstafeln für Badegäste und Touristen an den Strandzugängen, die Bestandteil der Anforderungen des Risk Assessments sind. Die Beiersdorf AG ist seit mehr über 60 Jahren Wirtschaftspartner der DLRG und hat allein in Travemünde 31 Tafeln mit Sicherheitshinweisen und aufklärenden Informationen finanziert und aufgestellt. Bundesweit geben bereits mehr als 260 Tafeln, gefördert von der Beiersdorf AG, in zahlreichen Gemeinden an den Küsten und im Binnenland Aufklärung über Gefahren an den jeweiligen Gewässern.

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Telefon: Tel.: 05723/955441
Telefax: Fax: 05723-955509
Mail: bgf@bgst.dlrg.de
URL: <http://www.dlrg.de>

Pressekontakt

DLRG

31542 Bad Nenndorf

dlrg.de
bgf@bgst.dlrg.de

Firmenkontakt

DLRG

31542 Bad Nenndorf

dlrg.de
bgf@bgst.dlrg.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage